

Eishockey-Drama: Lebler plant Comeback in Linz nach WM-Glanz!

Brian Stankiewicz und Atte Tolvanen prägen die Eishockey-Nationalmannschaft Österreichs bei der IIHF WM 2022 in Finnland.

Jelgava, Lettland - Die österreichische Eishockey-Welt steht Kopf! Als der 30-jährige Atte Tolvanen am Freitag beim internationalen Turnier in Jelgava für Österreich ins Tor ging, wurde klar: Dies ist der Beginn eines neuen Kapitels im österreichischen Eishockey. Der Konkurrenzkampf ist spürbar, denn der grobe Nordmann wird gestellt von den Gastgebern Norwegen. Tolvanen, seit einem Jahr bei RB Salzburg, hat bereits seine Einbürgerung in Österreich vollzogen und sieht seine neue Rolle als große Chance, auf der internationalen Bühne zu glänzen. **Krone.at** berichtete von seinen aufregenden Gefühlen, insbesondere die Tatsache, dass er im Falle des Erfolgs sogar gegen Finnland und seinen Bruder Eeli antreten könnte, der in der NHL spielt. Ein wahrhaft surrealer Moment für den Keeper!

Brian Lebler: Österreichs Stürmerstar mit Rückkehr

Parallel dazu bahnt sich auch für Brian Lebler eine spannende Rückkehr an. Der gebürtige Klagenfurter, der sich in den letzten Jahren mit den Black Wings Linz oft gegen den Abstieg kämpfte, wird nach der IIHF-Weltmeisterschaft in Finnland zurück zu seinem Heimatverein zusammen mit neuem Management und einem frischen Team wechseln. Wie **Eishockey Online** berichtete, hat Lebler nach einem Titelgewinn mit Red Bull

Salzburg neues Selbstvertrauen tanken können – der historische Erfolg nach überragenden Playoffs ohne Niederlage in der win2day Ice Hockey League stärkt die Moral des veteranen Stürmers. Mit 494 Liga-Einsätzen und 490 Scorerpunkten wird er als unverzichtbarer Teil der Mannschaft gehandelt.

Das scheinbar endlose Auf und Ab des Eishockeys in Österreich zeigt sich auch in der Momentaufnahme von Leblers Karriere. Trotz der schwierigen Rückkehr zum EHC Linz, wo die letzten Saisons von Misserfolgen geprägt waren, blickt der 33-jährige optimistisch auf eine neue Ära, die sowohl ihn als auch das Team aus der Krise führen könnte.

Details	
Ort	Jelgava, Lettland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.eishockey-online.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at